# PRESSEMITTEILUNG | 15.09.2017 | cs/MAR

# **»kleine Bahnen - ganz groß« auf ihrer Fahrt durch die Welt**

# **traditionelles Gartenbahntreffen in der Miniwelt Lichtenstein**

# Es freut sich Groß und Klein auf das Gartenbahntreffen in der Miniwelt Lichtenstein

# am **23. und 24. September** von **10 bis 17 Uhr**.

Dies ist wirklich ein Fest für die ganze Familie - die Kleinen rennen auf der Wiese neben den Schienen her, um die Züge zu bestaunen, die Großen liegen auf der Wiese, um die besten Fotos zu “schießen“.

Gartenbahner aus Nah und Fern schicken ihre "kleinen Schätzchen" auf den Gleisen der Miniwelt auf große Fahrt. Es heißt: »kleine Bahnen - ganz groß« vorbei an den Metropolen der Welt - Berlin, Dresden, Paris, Sydney, London, Brüssel, New York, Moskau. Die Besucher erleben viele verschiedene Züge auf fünf „Kontinenten“ in Aktion – u.a. die IV K Museumsbahn Schönheide, die Arosa, eine Stainz oder auch die Rügenbahn.

Mit den Eisenbahnern ins Gespräch kommen, mit ihnen fachsimpeln, Fragen zu Baumaterialien, Farben und Formen stellen – das alles ist zum Gartenbahntreffen möglich. Zu bestaunen sind mit viel Liebe zum Detail und in unzähligen Stunden selbstgebaute oder erweiterte Modelle. Da leuchten nicht nur die Augen der Eisenbahn-Fans. Außergewöhnliche Blickwinkel im einzigartigen Ambiente der Miniwelt festhalten – dafür stellen die Lokführer gern die Signale auf ROT!

***Für Fans:***Wer eine Gartenbahn in der Spurweite 45 mm besitzt und diese auf den Gleisen der Miniwelt vorbei an Eiffelturm oder Opernhaus von Sydney fahren lassen möchte, der ist herzlich eingeladen am 23./24. September vorbeizukommen. Einfach an der Kasse melden - der "Lokführer und sein Schaffner" erhalten freien Eintritt.

Der Besuch vom Minikosmos ist im Eintritt inbegriffen. Zurückgelehnt in den bequemen drehbaren Stühlen erleben die Gäste im klimatisierten 360-Grad-Kino spannende Geschichten für Sternenweltentdecker. Beim Blick auf die 230 Quadratmeter “gewölbte Leinwand“ hat man den Eindruck man ist mittendrin im virtuellen Abenteuer. Dabei reicht das Spektrum vom »Geheimnis der Bäume« über »Ferne Welten – Fremdes Leben« bis hin zu den »sieben Wundern«. Am Besuchstag kann jedes angebotene digitale Programm (ca. 25 Minuten) angesehen werden.

***Hintergrund:***

In der Miniwelt Lichtenstein liegen 600 Meter Gleis der Spurweite 45 mm. Die Züge bewältigen bei einer Fahrt über die gesamte Streckenlänge somit 23 Weichen und 24.000 Schwellen.

Eine Gartenbahn fährt an einem Fahrtag in der Miniwelt (Ø 8,5 h) 42,5 Runden á 600 m ≙ 25.500 m = 25,5 km. Im Ø hat die Miniwelt im Jahr 220 Öffnungstage, d.h. eine Gartenbahn legt pro Jahr 5.610 km zurück, dies entspricht in etwa der Strecke Lichtenstein – Quebec (Kanada) [Luftlinie].

In den 18 Jahren Öffnungszeit der Miniwelt (15.7.1999 – 15.7.2017) hat eine Gartenbahn im Schnitt 100.980 km zurückgelegt, d.h. sie hat über zweieinhalbmal die Welt umrundet! ☺ (Länge des Äquators ≙ rd. 40.000 km).

**Öffnungszeiten:** täglich 9 – 18 Uhr

**Anfahrt:**  A4 – Abfahrt Hohenstein-Ernstthal | A72 – Abfahrt Hartenstein

Buslinien 251 und 152 Haltestelle Miniwelt

## Eintrittspreise Miniwelt inklusive digitale Programme im Minikosmos

Erwachsene: 12 € | Kinder ab 5 Jahre: 8 € | Familien 35 € (2 Erw. bis zu 4 Kinder [5-15 J.])

*weiterer Service:*

**den ganzen Tag kostenfrei parken**

Schauwerkstatt mit Bastelecke | Spielplatz mit Abenteuerburg | Wasserspielanlage westlich vom Eiffelturm | barrierefrei | Hunde dürfen mit auf „Weltreise“ | Gastronomie „Am Tor zur Welt“

weitere Informationen: [www.miniwelt.de](http://www.miniwelt.de) | (037204) 72255